

INHALT

1.	Einleitung.....	9
1.1.	Leben und Werk von Giorgio Bassani	9
1.1.1.	Biographische Daten	9
1.1.2.	Wichtigste Tendenzen der Bassani-Rezeption und aktueller Forschungsstand	12
1.2.	Theoretische Prämissen	14
1.2.1.	Bassanis Identität als Croce-Schüler und der <i>Romanzo di Ferrara</i> als Bild	14
1.2.2.	Der <i>Romanzo di Ferrara</i> vor dem Hintergrund des Bildlichkeitsdiskurses	21
1.2.3.	Metapher und Metonymie als semantische und semiotische Phänomene	25
1.3.	Methodisches Vorgehen: Die Analyse des <i>Romanzo di Ferrara</i> als semiotische Analyse des fiktionalen Raums	33
Exkurs:	Die erlebte Rede.....	39
2.	Die Räume des <i>Romanzo di Ferrara</i>	45
2.1.	Der offene ‚metaphorische‘ Raum: <i>Dentro le mura</i>	45
2.1.1.	<i>Lida Mantovani</i> : Der unsichtbare Jude	46
2.1.1.1.	Vertiefung und Grenzen der Erinnerung.....	48
2.1.1.2.	Die ‚metaphorische‘ Welt des Schweigens	53
2.1.1.3.	Der ‚metonymische‘ Einbruch in die ‚metaphorische‘ Welt.....	60
2.1.1.4.	Der ‚unsichtbare‘ Jude im Hintergrund.....	66
2.1.1.5.	Die ‚metaphorische‘ SchlieÙe	71
2.1.2.	<i>La passeggiata prima di cena</i> : Die unsichtbare Mauer.....	77
2.1.2.1.	Von der ‚metaphorischen‘ Distanz zur ‚metonymischen‘ Nähe.....	79
2.1.2.2.	Der Jude aus der Sicht von Einzelpersonen: Die angestrebte Metonymisierung	85
2.1.2.3.	Der Jude zwischen individueller und kollektiver Sicht: Die ‚miÙlungene‘ Metonymisierung.....	90
2.1.2.4.	Die ‚metaphorische‘ Mauer	98

2.2.	Der ‚metaphorisch-metonymische‘ Raum: <i>Gli occhiali d'oro</i>	110
2.2.1.	Das ‚metaphorische‘ Schicksal des Homosexuellen: Die Brille mit dem Goldrand	113
2.2.1.1.	Die ‚metaphorische‘ Geborgenheit der Stadt	114
2.2.1.2.	Die Bewegung auf die Metonymie zu: Im Zug	122
2.2.1.3.	Die ‚metonymische‘ Offenheit des Strandes	128
2.2.1.4.	Der Höhepunkt der Metonymierung: Das Auftreten des Duce	132
2.2.1.5.	Der Höhepunkt des ‚metaphorischen‘ und die Anbahnung des ‚metonymischen‘ Schicksals	135
2.2.2.	Das ‚metonymische‘ Schicksal des Juden	141
2.2.2.1.	Rückkehr von der ‚metonymischen‘ Weite zur ‚metaphorischen‘ Enge	143
2.2.2.2.	Überschneidung des ‚metaphorischen‘ und des ‚metonymischen‘ Schicksals	154
2.2.2.3.	Das ‚metonymische‘ Ende	160
2.3.	Der ‚metonymisch-synekdochische‘ Raum: <i>Il giardino dei Finzi-Contini</i>	165
2.3.1.	Vom ‚metonymischen‘ zum ‚synekdochischen‘ Raum	167
2.3.2.	Das Judentum in synchroner Sicht: Die ‚metaphorische‘ Mauer	171
2.3.2.1.	Vom ‚metaphorischen‘ Tod zum ‚metonymischen‘ Leben	171
2.3.2.2.	Das Urteil der Gesellschaft über die nicht-assimilierten Juden	176
2.3.2.3.	Die nicht-assimilierten Juden innerhalb der Gesellschaft	181
2.3.3.	Der Garten als diachrones Merkmal des Judentums und als kulturelles Textsymbol in <i>Il giardino</i>	187
2.3.4.	Zwischen Synchronie und Diachronie: Der ‚synekdochische‘ Raum des Gartens	191
2.3.4.1.	An der Grenze zum ‚synekdochischen‘ Raum: Die Begegnung an der Gartenmauer	191
2.3.4.2.	Die numinos-dekadente Dimension des ‚synekdochischen‘ Raums	196

2.3.4.3.	Die biblisch-anthropomorphisierende Dimension des ‚synekdochischen‘ Raums	202
2.3.4.4.	Die Todesdimension des ‚synekdochischen‘ Raums	207
2.3.4.4.1.	Die Krankheitsmetapher und das „nordische“ Element	208
2.3.4.4.2.	Die Isotopie der Unbeweglichkeit	213
2.3.3.4.3.	Der Gegensatz von Tag und Nacht	215
2.3.5.	Die Überschneidung von Diachronie und Synchronie: Die Historizität	221
2.3.5.1.	Das Vermächtnis von Prof. Ermanno	221
2.3.5.2.	Der Abschied von Micòl	226
2.4.	Der vertiefte ‚metaphorische‘ Raum: <i>Dietro la porta</i>	233
2.4.1.	Das ‚metaphorische‘ Exil	236
2.4.2.	Die ‚metaphorische‘ Großmacht des Katholizismus	243
2.4.3.	Die ‚metaphorische‘ Bedrohung des Faschismus	255
2.4.3.1.	Die ‚metaphorische‘ Invasion	256
2.4.3.2.	Die ‚metaphorische‘ Wende	262
2.4.3.3.	Die ‚metaphorische‘ Verseuchung	267
2.4.4.	Die ‚metaphorische‘ Zerstörung der Lebenswelt	270
2.4.4.1.	Der Jude zwischen den ‚metaphorischen‘ Fronten	270
2.4.4.2.	Die ‚metaphorische‘ Vertreibung aus dem Paradies	277
2.4.4.3.	Die ‚metaphorische‘ Entfremdung	289
2.4.5.	Die ‚metaphorische‘ Unergründlichkeit	297
2.5.	Der ‚metonymische‘ Raum: <i>L'airone</i>	303
2.6.	Der geschlossene ‚metaphorische‘ Raum: <i>L'odore del fieno</i>	307
3.	Konklusion und Ausblick: Die jüdische Identitätsfrage im <i>Romanzo di Ferrara</i> : Formale Konvergenz von crocianischer Philosophie und jüdischer Tradition	311
	Bibliographie	316
	Werkregister	325
	Personenregister	328